Allgemeine Informationen zu den Waldjugendspielen

Vor den Sommerferien

- Die Veranstalter laden die Schulen unter Angabe der Waldjugendspiele-Woche ein (*Termin siehe Waldjugendspiele aktuelles Jahr*) und bitten um eine verbindliche Anmeldung.
- Daraufhin melden sich die Schulen mit der genauen Schülerzahl verbindlich per Antwort-Mail an und überweisen die Teilnahmegebühr.
- Die Veranstalter übermitteln die konkreten Teilnahme-Termine für jede Schule.
 - mit der gleichen E-Mail übersenden die Veranstalter den Schulen:
 - Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten für Fotoaufnahmen
- Die Schulen verteilen die Einverständniserklärung für das Fotografieren der Kinder an die Eltern.
- Die Schulen organisieren den Schülertransport zum Waldspielplatz Verden (mit Bussen, Eltern, zu Fuß).

Wichtig: Ankunft an der ehemaligen Stadtgärtnerei morgens um 8:30 Uhr, Abfahrt mittags ab 13:15 Uhr.

Nach den Sommerferien

- Die Lehrkräfte organisieren mindestens vier Stationshelfer/innen pro Klasse. (Eltern, Großeltern, Freunde, Lehrer) Bei Klassen mit weniger als 18 Kindern reichen drei Stationshelfer.
- Ca. vier Wochen vor den Waldjugendspielen wird den Schulen die Gruppeneinteilung bekannt gegeben.
- Mit gleicher E-Mail übersenden die Veranstalter eine Anfahrt-Skizze für die Busfahrer oder Eltern.

Kurz vor den Waldjugendspielen

- Die Lehrkräfte nehmen die Einteilung in die angegebenen Gruppen vor. Jede Gruppe ermittelt einen Gruppensprecher und bekommt eine entsprechende Kennzeichnung der Gruppe. Diese ist dann deutlich sichtbar zu tragen. Die Lehrkräfte achten bei der Gruppeneinteilung auf eventuell bestehende Fotografierverbote und fassen die betreffenden Kinder nach Möglichkeit in einer Gruppe zusammen.
- Die Lehrkräfte erinnern die ausgewählten Stationshelfer/innen noch einmal an den Termin der Waldjugendspiele.
- **Die Kinder werden darauf hingewiesen, auf regenfeste Kleidung und Schuhe zu achten sowie Essen und Trinken mitzubringen.**

Wichtiger Hinweis:

Während der laufenden Waldjugendspiele gibt es keine gesonderte Frühstückspause.

Am Tag der Waldjugendspiele

- Dem Busfahrer oder den fahrenden Eltern wird die Anfahrt-Skizze ausgehändigt. Wir bitten um Beachtung dieser Anfahrtsregelung, um an dem Haltepunkt ein unfallgefährliches Chaos zu vermeiden.
- Die Lehrkräfte kontrollieren ob, die Gruppensprecher/innen die Kennzeichnung gut sichtbar tragen.

Im Verdener Stadtwald

- Am Waldspielplatz werden die Teilnehmer empfangen und eingewiesen.
- Die Schüler/innen nehmen gruppenweise Aufstellung um den Pavillon herum, **hinter** den beschilderten Pfosten des Parcours „Uhu“ oder „Luchs“.
- Die Lehrkräfte und Stationshelfer/innen begeben sich zum Sammelplatz am Pavillon und werden dort eingewiesen.

- Nach Begrüßung und weiteren Informationen zum Ablauf erfolgt die Verteilung auf die jeweilige Start-Station im Stadtwald.
- Jede Gruppe startet – gleichzeitig und erst zum verabredeten Zeitpunkt – an der zugewiesenen Station.
- Nach maximal **viereinhalb** Minuten geht jede Gruppe zur nächsten Station.
- Die Stationsbetreuer bleiben den ganzen Tag auf der ihnen zugeteilten Station.
- Die Lehrkräfte bekommen im Laufe des Vormittags am Pavillon die Urkunden für ihre Klassen und kleine Geschenke für die Schüler/innen.
- Zum Abschluss der Veranstaltung werden die ersten drei Klassen eines jeden Parcours vom Bürgermeister oder einer seiner Vertreter/innen mit einem Buchpreise ausgezeichnet.
- Nach einem abschließenden Jagdhornsignal machen sich die Klassen auf den Rückweg zu ihren Bussen.

Nach Abschluss der Waldjugendspiele

- Die Veranstalter ermitteln aus allen Klassen die Gesamtsiegerklasse der Waldjugendspiele. Diese bekommt für ein Jahr den Wanderpokal „Keiler Axel“ und den Baum des Jahres für den Schulhof.
- Der Gesamtsieger sowie eine, unter allen Teilnehmern ausgeloste Klasse, erhalten einen Gutschein für einen Tag freien Eintritt im Wildpark Lüneburger Heide.
- Die Ehrung der Gesamtsiegerklasse findet kurz vor oder nach den Herbstferien statt und wird durch den Landrat, den/die jeweilige(n) Bürgermeister/in und die Veranstalter vorgenommen.